

Ressort: Politik

EU-Sozialkommissar präzisiert Pläne für EU-Arbeitslosenversicherung

Brüssel, 25.08.2014, 02:00 Uhr

GDN - EU-Sozialkommissar László Andor hat seine Pläne für eine gemeinsame Arbeitslosenversicherung in der Euro-Zone präzisiert. "Das europäische Arbeitslosengeld würde beispielsweise 40 Prozent des letzten Einkommens betragen und nach sechs Monaten auslaufen", sagte Andor der Zeitung "Welt".

Die nationale Arbeitslosenversicherung könne diesen Betrag von 40 Prozent in den ersten sechs Monaten um einen bestimmten Betrag aufstocken. Die EU-Arbeitslosenversicherung solle aber die nationalen Arbeitslosenversicherungssysteme nicht ersetzen, erläuterte Andor. "Die europäische Arbeitslosenversicherung würde nur Kernaufgaben übernehmen. Dadurch wäre es möglich, ein Sicherheitsnetz zu schaffen für die Sozialsysteme der einzelnen Mitgliedstaaten. Alle Euro-Länder zahlen beim europäischen Arbeitslosengeld in einen gemeinsamen Topf ein und bekommen je nach Höhe der Arbeitslosigkeit einen Teil zurück", sagte der Kommissar aus Ungarn.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39875/eu-sozialkommissar-praezisiert-plaene-fuer-eu-arbeitslosenversicherung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619